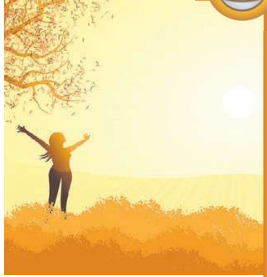


**HORIZONT ERHEITERUNG**



**Aber dieser Lärm!**

Während die Landgemeinden bereits ihre Rappli zusammenkehren, steht das grosse Stelldichein während der Basler Fasnacht noch bevor. Als die BF das letzte Mal so richtig mit allem Drum und Dran stattfand, hatte ich Besuch aus Deutschland. Man ist ja keine echte Baslerin, wenn man mit dem Gast nicht auch einmal an den Morgestraich oder den Cortège geht. Und so krallte ich mir meine Kollegin und schleppte sie bestens gelaunt mitten in der Nacht mitten ins Getümmel. Die Dunkelheit und die vielen prächtigen Farben der Laternen gefielen meinem Besuch ganz gut. «Nur dieser Lärm!», meinte sie, und ich reichte ihr wortlos meine Mütze. Nicht schalldicht, aber immerhin.

Gut, dann eben nicht so lange herumstehen, dachte ich mir, und führte sie in die nächstgelegene Beiz. Platz hatte es ja, so früh wie wir dran waren. Die freudig bestellte Mehlsuppe blieb halbvoll im Teller zurück und bot mit dem halb versunkenen Käse einen jämmerlichen Anblick. «Nicht so mein Geschmack», murmelte meine Bekannte und schob den Teller etwas mehr zur Tischmitte. Vielleicht doch lieber ein Stück Zwiebelwähe? «Au ja!», rief mein Besuch hocherfreut, «und lass uns noch ein Weilchen hier drin bleiben, hier ist es so schön ruhig.» Genüsslich wurden nun zwei Stück «Zwiebelkuchen» verspeist. Mein nervöser Blick auf die Uhr verriet meinen Unmut, denn es war schon fast 7 Uhr. Nix gesehen, nix gehört, dachte ich bei mir. Das ist nicht etwa Baseldytsch, sondern Troztkopf-Dialekt.

Nach ausgiebigem Gähnen stand meine Begleitung schliesslich auf, kuschelte sich in ihren warmen Wintermantel und stülpte sich meine Mütze über. «Was ist? Sitz doch nicht so faul da rum!», scherzte sie, und schubste mich zur Tür hinaus. Sie zielte schnurgerade auf die Tramstation zu. Ich folgte ihr – wortlos. «Ui, jetzt bin ich aber müde! Freue mich auf zu Hause. Hm, es war schon schön, die Baseler Fasnacht mal so aus nächster Nähe zu erleben. Aber dieser Lärm!»

Franziska Fasolin, Therwil schreibt gelegentlich diese Kolonne zur allgemeinen Horizont Erheiterung.

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST**

**Hinteres Leimental**

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Witterswil, Mariastein, Rodersdorf Metzleren, Burg i.L.)

Bei Notfällen ausserhalb der regulären Sprechstundenzeiten melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrem Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, erfahren Sie über die **Medizinische Notrufzentrale** unter der Telefonnummer 061 261 15 15, wer aktuell für den Notfalldienst zuständig ist. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die **Sanität** unter der Telefonnummer 144.

**SCHULE**

**GYMNASIUM OBERWIL**

**Jubiläumsaktion «Heckenpflanzung»**

Rund um das Gymnasium Oberwil existieren viele ökologisch wertvolle Flächen. Viele dieser Flächen in der unmittelbaren Umgebung des Gymnasiums sind mit in der Landwirtschaftszone liegenden Bereichen gut vernetzt. Dies ist wichtig für eine nachhaltige Biodiversitätsförderung.

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums wird eine neue Vernetzungsachse in Form einer Wildhecke geschaffen. Sie liegt auf landwirtschaftlicher Nutzfläche und wird vom Bund in Form von Direktzahlungen an die betroffenen Landwirtschaftsbetriebe unterstützt. Unter der Führung des Forstreviers Allschwil/vorderes Leimental soll nahe des Gymnasiums unter Mitwirkung von möglichst vielen Schüler:innen und Lehrkräften des Gymnasiums (FMS und Maturabteilung) eine 480 m lange, vielfältige Hecke (ca.

1000 Sträucher) gepflanzt werden. Das Besorgen des Pflanzenmaterials übernimmt das Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental.

Vorgesehen ist, dass an folgenden Nachmittagen Klassen während 2 Lektionen unter kundiger Anleitung eines Försters Sträucher pflanzen können.

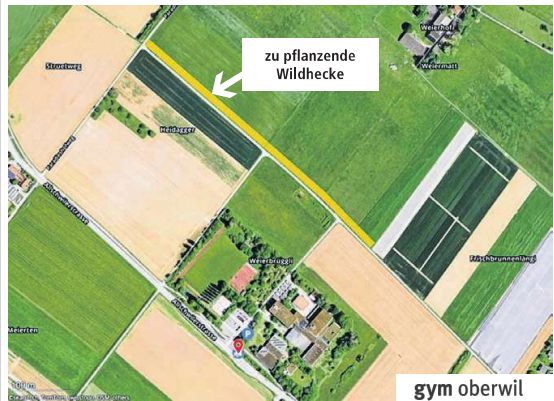
**Auftakt: Montag, 27. März:** 13.10–14.45/Schulleitung, Administration, Lehrpersonen

**Montag, 27. März** 14.55–16.30, 16.35–18.10 Uhr

**Dienstag, 28. März** 13.10–14.45/14.55–16.30/16.35–18.10 Uhr

**Mittwoch, 29. März,** 13.10–14.45/14.55–16.30/16.35–18.10 Uhr

**Donnerstag, 30. März** 13.10–14.45/14.55–16.30/16.35–18.10 Uhr  
*Gymnasium Oberwil, Stefan Toth*



Lageplan neue Wildhecke.

**REKLAME**

**Marktnotiz**

**ALEX und El Gallo kommen in die Dreiländergalerie**

Bis Ende März soll «El Gallo» in die Dreiländergalerie kommen und Ende 2023 startet das bekannte Gastrokonzept «ALEX» im denkmalgeschützten alten Zollhaus.

Die ALEX-Kette geht am Jahresende mit ihrem 39. deutschen Betrieb in Weil am Rhein an den Start. Standort der modernen Ganztagesgastronomie ist das im 19. Jahrhundert erbaute Zollgebäude «Rebhus», das heute unter Denkmalschutz steht. Die Besucher des Shoppingcenters können sich in der «ALEX Dreiländergalerie» auf ein kulinarisches Ganztagesangebot freuen, das auf zwei Stockwerken, in einem verglasten Wintergarten und auf einer grosszügigen Aussenterrasse präsentiert werden wird.

**El Gallo: Cocina Mexicana und Cocktailbar**

Als zweites Gastro-Highlight kommt El Gallo, das mexikanische Restaurant mit Cocktailbar, Dachterrasse und Rooftop-Lounge im obersten Stockwerk, bereits in wenigen Wochen in die Dreiländergalerie. Neben frisch zubereiteten Fajitas, Enchiladas, Tapas und Burritos sind auch die über 200 Cocktails das Highlight des neuen Gastrobereichs gleich neben dem Fitness-Loft im 2. Obergeschoss.

Dreiländergalerie  
Europaplatz 1  
D-79576 Weil am Rhein  
[www.dreilaendergalerie.de](http://www.dreilaendergalerie.de)



Das alte Zollhaus gleich beim Haupteingang der Dreiländergalerie wird bis Ende 2023 zu einem «ALEX»-Gastronomiebetrieb.

**VEREINE**

**PFADI SUNNEBÄRG**

**Mach mit bei der Pfadi Sunnebärg!**



Verbringst du gerne Zeit mit Gleichaltrigen und teilst Begeisterung für Natur und Abenteuer? Dann bist du bei uns genau richtig! Bei uns kannst du nämlich mithilfe einer Karte verschollene Piratenschätze finden, am Lagerfeuer Schlangenbrot, Klöpfer oder Marshmallows braten, dich einer Rittertruppe anschliessen und Schwerter basteln, einmal so richtig im Schlamm wühlen oder geheime Botschaften entschlüsseln.

Unsere **Biberstufe** (4 bis 6 Jahre) trifft sich jeden zweiten Samstag. Unsere **Wolfs-** (6 bis 11 Jahre) und **Pfadistufe** (11 bis 17 Jahre) treffen sich jeden Samstag in der Region Bottmingen, um die Natur zu erkunden, dabei gemeinsame Abenteuer zu erleben und einfach Spass zu haben.

Wenn du Interesse hast, dann komm am **Samstag, 18. März**, mit uns mit. Wir treffen uns um **14.30 Uhr** im Bottminger Schlosspark und werden um 17.30 Uhr am gleichen Ort zurück sein. Bei den Bibern und Pfadis darfst du dich von einem abenteuerreichen Nachmittag überraschen lassen, bei den Wölfli wirst du einen spannenden Nachmittag erleben, bei dem wir Aladdin helfen werden, ein Problem zu lösen. Zudem werden wir beim Zvieri ein Feuer entfachen, so dass du auch etwas zum Bräteln mitbringen kannst. Mitnehmen: Wetterangepasste Kleidung, Zvieri, gute Laune und die Telefonnummer deiner Kontaktperson.

Mehr Infos findest du auf unserer Webseite: [www.sunnebaerg.ch](http://www.sunnebaerg.ch)

**LESERBRIEF**

**Petition «Wirksame Massnahmen gegen den Fluglärm jetzt!» und Postulat**

Der Schutzverband für die Bevölkerung rund um den Flughafen Basel-Mülhausen hat seine Petition «Wirksame Massnahmen gegen den Fluglärm jetzt!» am 13. Februar 2023 mit 4407 Stimmen der Landeskantlie Baseland überreicht. Die Unterschriftensammlung fand von November 2022 bis Ende Januar 2023 physisch und online statt. Über 90 % der Unterzeichnenden sind vom Fluglärm direkt betroffen. Gut zwei Drittel der Unterschriften stammen aus Allschwil, Binningen, Bottmingen, Reinach und Schönenbuch, 18 % aus dem Kanton BS und die restlichen 13 % aus 125 weiteren Gemeinden, vornehmlich aus dem Baselbiet und den angrenzenden Kantonen. Die Petition fordert mit zehn konkreten Massnahmen die konsequente Einhaltung bestehender Vertrags- und Regelwerke zum Flugbetrieb am EuroAirport. Würde sich der Flughafen daran halten, wäre die Lärmbelastung in der Nordwestschweiz deutlich geringer. Ein Handlungspostulat von Katrin Joos Reimer mit den gleichlautenden Forderungen wurde am 15. Februar 2023 im Landrat mit 50 Ja- und 24 Nein-Stimmen aus dem bürgerlichen Lager bei zwei Enthaltungen überwiesen. Damit ist der Regierungsrat beauftragt, die Forderungen als Handlungsanweisungen an die Baselbieter Vertreter in EAP-Verwaltungsrat weiterzugeben. Von den fast 800 Unterschriften aus Basel müssen sich auch die vier städtischen Verwaltungsdelegierten in die Pflicht genommen fühlen. Aber auch das BAZL kann den Unmut der Bevölkerung nicht länger ignorieren.

*Katrin Joos Reimer, Präs. Schutzverband*

**VERANSTALTUNGEN**

**VEREIN PHARI**



**Vortrag des Soziologen Prof. em. Dr. Ueli Mäder**



«Von Armut betroffen – inmitten der Gesellschaft». Wie ist ein Leben in Würde und Teilhabe für alle möglich?

Datum: Freitag, 10. März um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle beim Bahnhofschulhaus in Therwil. Anschliessend offene Gesprächsrunde, moderiert von Luggi Grüninger. Eintritt frei.

Informationen unter [www.vereinphari.ch](http://www.vereinphari.ch)

**NATURFREUNDE BASELBIET**

**Rundwanderung Gempenplateau**

**Sonntag, 5. März**  
Wanderung am Spitzenflüeli vorbei und entlang kleiner Schluchten und Täler durch den Wald Richtung Büren mit dem Blick in die Ferne, der über die Anhöhen des Jura bis zu den Alpen reicht. Von Nuglar wandern wir durchs Brunnenbachtal und dann über die weite Kuppe der Sicherer bis Liestal.

- **Streckendaten:** Länge: 12 km, Aufstieg: 270 m, Abstieg: 620 m, Zeit: 3,5 Std. Wanderzeit
- **Treffpunkt:** 8.15 Uhr Dornach Bahnhof
- **Abfahrt:** 8.18 Uhr Dornach Bus 67, 8.33 Uhr Ankunft in Gempen Dorf
- **Kosten:** U-Abo TNW
- **Anforderung:** Trittsicherheit vor allem bei nassen Verhältnissen
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack; optional zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Gempen, Büren SO, Nuglar und Liestal sowie auf der Sicherer
- **Rückkehr:** ab Liestal jederzeit in alle Richtungen
- **Tourenleitung:** Reto Studer / wanderleiterbaselbiet@gmail.com
- **Anmeldung:** bis Freitag, 3. März, 12 Uhr an [wanderleiterbaselbiet@gmail.com](mailto:wanderleiterbaselbiet@gmail.com).

Es laden ein



Details und weitere Wanderangebote auf [www.naturfreunde-nw.ch](http://www.naturfreunde-nw.ch)

**REKLAME**



**Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.**

Helfen Sie uns dabei.

[prosenectute.ch](http://prosenectute.ch)

CH91 0900 0000 8750 0301 3

**Inserieren auch Sie – im Birsigta-Boten**

**Telefon 061 927 26 70 • [inserate@bibo.ch](mailto:inserate@bibo.ch)**

**Am Montag um 16 Uhr ist Inserate-Annahmeschluss**